

<b>Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Findorff am 12.02.2019 im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a, 28215 Bremen</b>
---

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nr. XII/1/19

**Anwesend sind:**

Frau Gönül Bredehorst Frau Hille Brünjes Herr Christian Gloede Herr David Ittekkot	Herr Ulf Jacob Herr August Kötter Herr Manuel Kühn	Herr Oliver Otwiaska Herr Jürgen Oyen Frau Anja Wohlers
---	--	---

**Verhindert sind:**

Herr Mokhtar Hashemzadeh-Atouie  
Frau Sybille Klasmann  
Herr Moritz Sartorius  
Frau Claudia Vormann

**Gäste:**

Herr Nils Weiland - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr/  
Referatsleiter Strategische Verkehrsplanung  
Frau Lisa Hübotter - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/5/18 vom 27.11.2018**

**TOP 3: Neubesetzung in Fachausschüssen**

**TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

a) Aktive Jugendliche im Stadtteil b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat

**TOP 5: Verkehrskonzept Bürgerweideviertel (Alt-Findorff)**

dazu: Herr Gunnar Polzin / Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

**TOP 6: Grüner Bremer Westen**

dazu: Frau Lisa Hübotter / Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

**TOP 7: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil**

**TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Beirat ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird, wie oben dargestellt, beschlossen.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/5/18 vom 27.11.2018**

Das Protokoll der Sitzung vom 27.11.2018 wird angenommen.

### **TOP 3: Neubesetzung in Fachausschüssen**

Frau Eva Böller wird den Fachausschuss Bau, Umwelt und Verkehr verlassen.

Herr Marcel Gaytan wird den freiwerdenden Platz übernehmen. Die Beiratsmitglieder stimmen einstimmig dafür.

### **TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

#### **a) Aktive Jugendliche im Stadtteil**

Die Vertreterin der Jugendlichen berichtet, dass in der aktiven Gruppe in der Oberschule Findorff derzeit Merchandising-Artikel entwickelt werden. Am 13.02.2019 wird eine Veranstaltung im Rathaus stattfinden, in der die Jugendlichen ihre Forderungen für die Wahl formulieren werden.

#### **b) Bevölkerung**

Es gibt keine Mitteilungen.

#### **c) Seniorenvertretung**

Es gibt keine Mitteilungen.

#### **d) Beirat**

##### **• Findorfftunnel**

Am 18.02.2019 wird ein Termin bei Immobilien Bremen stattfinden, in dem der weitere Verlauf der Tunnelrenovierung besprochen werden soll. An diesem Termin werden Vertreter der Ortsämter West und Mitte/Östliche Vorstadt sowie verschiedener anderer beteiligter Behörden teilnehmen. Für den Beirat nehmen die Beiratssprecherin sowie die Sprecherin des Fachausschusses Bau, Umwelt und Verkehr teil.

##### **• Beleuchtung Kastanienstraße**

Im Amt für Straßen und Verkehr hat ein Anwohner eine weitere Beleuchtung für die Kastanienstraße beantragt. In einem Ortstermin wurde festgestellt, dass die Beleuchtung an der Stelle tatsächlich noch auf einem veralteten Konzept beruht und weiter ausgebaut werden müsste. Das ASV bittet um einen Beiratsbeschluss, um die neue Beleuchtung aufstellen zu können. Die Kosten der Maßnahme trägt aufgrund der Erforderlichkeit das ASV.

Der Beirat stimmt einstimmig dafür. Das Ortsamt wird diesen Beschluss an das ASV weiterleiten.

### **TOP 5: Verkehrskonzept Bürgerweideviertel (Alt-Findorff)**

Herr Weiland nimmt für Herrn Polzin an der Sitzung teil und berichtet zum aktuellen Stand der Planung durch die senatorische Dienststelle. Es ist insbesondere zu unterscheiden zwischen einem generellen Verkehrskonzept für das Quartier und speziellen Maßnahmen während der Osterwiesen- und Freimarktszeit.

In der 6. Kalenderwoche fand das Auftakttreffen eines neu eingerichteten Arbeitskreises statt, durch den ein Verkehrskonzept für das Quartier erarbeitet werden soll. Auch die Beschlüsse des Stadtteilbeirats und der Bürgerschaft werden in diesem Arbeitskreis thematisiert. VertreterInnen des Stadtteilbeirates sollen ebenfalls an dem Arbeitskreis teilnehmen. Bis zum Beginn des Freimarktes 2019 soll ein umfassendes Konzept erarbeitet werden. Für eine Umsetzung bis zur Osterwiese eignen sich aufgrund der knappen Zeit nur kleinere Maßnahmen, die im Arbeitskreis erarbeitet werden sollen. Herr Weiland stellt an die anwesenden AnwohnerInnen die Frage, welche Maßnahmen nach ihrer Einschätzung besondere Priorität hätten.

Das Thema wird kontrovers diskutiert. Es wird herausgearbeitet, dass den AnwohnerInnen insbesondere die Sicherheitsgefährdung, zum Beispiel durch das Parken in den engen Wohnstraßen und daraus resultierende Probleme für Rettungsdienste sowie das Parken im Bürgerpark, das erstmalig 2018 in diesem Umfang stattfand, wichtige Anliegen sind. Der Wunsch nach einer Sperrung der Spazierwege im Bürgerpark wird mehrfach geäußert. Außerdem sollen bezahlbare Park & Ride-Angebote für auswärtige BesucherInnen geschaffen werden. Es wird zudem angeregt, auch den Beirat Schwachhausen sowie das Sozialressort in den Arbeitskreis einzubeziehen.

Aus dem Publikum werden verschiedene Anliegen genannt. Das Ortsamt weist darauf hin, dass diese Punkte auch in dem Gutachten zur Verkehrssituation behandelt werden sollen. Zur Erstellung dieses Gutachtens werden derzeit von verschiedenen Anbietern Kostenvoranschläge eingeholt.

#### **TOP 6: Grüner Bremer Westen**

Frau Hübotter berichtet von den aktuellen Vorhaben im „Grünen Bremer Westen“. Für Findorff fällt nur das Gebiet „In den Hufen“ mit einem Kleingartenverein in das Vorhaben. Insgesamt sind zwischen Findorff und Oslebshausen 14 Kleingartenvereine beteiligt.

Das Gebiet soll als Naherholungsgebiet entwickelt und für neue Pächter attraktiver gemacht werden. Zu diesem Zweck wird eine neue Infrastruktur geplant. Durch die Stadt werden verschiedene Flächen aufgekauft, um neue Wege, insbesondere alternative Wegeverbindungen von Walle nach Oslebshausen zu schaffen. Aufgrund hoher Leerstände in den letzten Jahren gibt es in den Kleingartengebieten eine Wildproblematik sowie vermehrte Einbrüche. Durch verschiedene Maßnahmen soll nun auch im Rahmen der aktuellen „Gardening-Szene“ („Projekt Essbare Stadt“ u.a.) die Pacht eines Kleingartens als solchem und im Bremer Westen im Besonderen attraktiver gestaltet werden.

Vom 16.-23. Juni 2019 wird die Bremer Woche des Gartens stattfinden, während der verschiedene Projekte und Aktionen durchgeführt werden sollen. Die Woche soll am 23. Juni 2019 mit dem Frühsommerfest beendet werden. Im Jahr 2018 haben an dieser Woche ungefähr 10.000 Interessierte teilgenommen. Auch in diesem Jahr können sich interessierte GartenpächterInnen noch bei dem Projektteam melden, um selbst an der Organisation und an Aktionen teilzunehmen.

Um die Leerstände zu bekämpfen, erwägt SUBV eine Art „Leerstandskataster“ anzulegen. Außerdem sollen die Kleingartenvereine ermutigt werden, an ihren Internetauftritten zu arbeiten, um Sorgen potentieller PächterInnen bzgl. des Arbeitsaufwandes oder der Kosten einer Pacht auf einfachem Wege beenden zu können. Zudem wird eine Broschüre über Rechte und Pflichten von Kleingartenpächtern erstellt, die in fünf Sprachen übersetzt werden soll, um Konflikte zwischen Pächtern zu vermeiden.

Aus dem Beirat wird darauf hingewiesen, dass die Stadt gegen verwaarloste Grundstücke vorgehen und ggfs. die PächterInnen in die Pflicht nehmen müsse. Außerdem müsse über eine Aktualisierung der Kleingarten-Verordnung diskutiert werden.

#### **TOP 7: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil**

Es gibt keine aktuellen Neuigkeiten.

#### **TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Es gibt keine aktuellen Mitteilungen.

Vorsitz:

Sprecherin:

Protokoll:

- Ulrike Pala -

- Gönül Bredehorst -

- Christina Contu -